

Der Weseler v. 25.10.2017



An die 700 Anwohner beteiligten sich am Fackelzug.

Foto: Frauke Rühl

Drevenack gegen Zeelink

Fackelzug / HFA stimmt gegen Gas-Trasse

Die Hünxer bleiben auf dem eingeschlagenen Kurs und haben ihr Votum der Stimmung in der Bevölkerung angepasst: Jedenfalls stimmten die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig gegen die von Open Grid Europa geplante Trassenführung der Zeelink-Erdgaspipeline.

HÜNXE. Der HFA folgte somit dem Votum, das der Planungs- und Umweltaus-

schuss eine Woche vorher abgegeben hatte. Auch die Tatsache, dass Vertreter des ausführenden Unternehmens an der Sitzung teilnahmen und auf ihre Chance zur Stellungnahme warteten, konnte die Hünxer Politiker und sachverständigen Bürger nicht umstimmen.

Anwesende Bürger nutzen allerdings sehr intensiv die anberaumte Einwohnerfragestunde, um die beiden Experten zu löchern. Vor allem die Verlegungstiefe (etwa 1,20 Meter) interessierte die Hünxer. Doch dass diese laut Open Grid alle „Vorgaben des

Gesetzgebers vollumfänglich“ erfülle, konnte die Fragensteller nicht beruhigen. Ebenso wenig die Aussage, dass es bei rund 12.000 in Deutschland betriebenen Pipeline-Kilometern „kein Risiko beim Betreiben von Erdgashochdruckleitungen“ gebe.

Das zeigte sich auch am Folgeabend (Mittwoch, 18. Oktober) beim Fackelzug der Zeelink-Gegner in Drevenack. Viele Hundert Bewohner des Ortsteils zogen entlang der anvisierten Trasse und setzten ein eindrucksvolles Zeichen für ihre Haltung zur Sache. dibo